

# Genossenschaft: «Ja zur Gartenstadt» Friesenberg

Eine ausserordentliche Generalversammlung der Familienheim-Genossenschaft Zürich (FGZ) hat mit überwältigendem Mehr einem Bauleitbild zugestimmt, das die bauliche Entwicklung für die nächsten 20 Jahre vorspart.

Die FGZ besitzt knapp 2200 Wohnobjekte, vorwiegend im Friesenberg, in denen rund 5400 Menschen leben. Mit dem Ja zum Bauleitbild schliesst die Genossenschaft einen rund vierjährigen Meinungsbildungs- und Vernehmlassungsprozess ab.

Das verabschiedete Bauleitbild setzt sich für die Idee der Gartenstadt und damit für aufgelockerte Überbauungen ein. Die FGZ will weiterhin preisgünstige Wohnungen und sozial gut durchmischte Siedlungen anbieten. Das Bauleitbild plädiert für grosszügige Grün- und Freiräume sowie für Begegnungszonen mit Tempo 20 auf allen Quartierstrassen, und es schlägt einen Fahrplan für Sanierungen oder Ersatz-Neubauten vor.

Gut drei Viertel der 865 Reihen-Einfamilienhäuser sollen bewahrt und demzufolge in den nächsten 20 Jahren saniert werden. Knapp ein Viertel der Reihenhäuser sowie einige Block-Wohnungen werden im Laufe dieser 20 Jahre für einen Ersatz-Neubau vorgeschlagen, wobei es offen ist, welcher Haustyp beim Neubau gewählt wird. Im



Die Siedlung Staffelhof an der Friesenbergstrasse wird für 5,9 Millionen Franken saniert und erneuert.

Bauleitbild werden bewusst keine konkreten Projekte ausbreitet. Dafür ist Zeit, wenn die einzelnen Vorhaben spruchreif sind. Das letzte Wort für jedes einzelne Neubauprojekt liegt bei der Generalversammlung.

Die Genosschafterinnen und Genosschafter hiessen zudem mit hohem Mehr (vereinzelte Gegenstimmen) einen Kredit für 5,96 Mio. Franken gut. Damit wird es möglich, die 59 Reihenhäuser der Siedlung Staffelhof (vier und fünf Zimmer),

die im Jahre 1929 erbaut wurden, für weitere 25 Jahre zu tragbaren Mietzinsen zu erneuern. *inges.*

Das aktuelle Bauleitbild im Internet: <http://www.fgz.ch/index.cfm?Nav=44&ID=85>.